

Aktuelles

15. September 2017

Patin oder Pate einer jungen Waldfläche werden?

Patin oder Pate einer Waldfläche werden – im Ortsbürgerwald der Stadt Baden im Baregg ist dies seit neustem möglich. Die ersten 14 Patenschaften wurden am 15. September 2017 an Mitarbeitende der BSI Business Systems Integration AG aus Dättwil übergeben.

Warum eine Jungwaldflächen-Patenschaft?

Laut Sarah Niedermann-Meier, Stadtoberförsterin und Leiterin Stadtökologie der Stadt Baden, sind Holzproduktion, Naturschutz sowie Erholung und Freizeit die zentralen Pfeiler bei der Bewirtschaftung des Badener Waldes. Es gibt Bereiche, in denen der Wald sich selbst überlassen wird und die natürlichen Abläufe von Wachstum und Zerfall stattfinden. Im Wirtschaftswald hingegen liegt der Schwerpunkt bei der Holzproduktion. Das Holz ist ein lokal produzierter, nachhaltiger Rohstoff, der in unserem Alltag vielfältige Verwendung findet. Eine gezielte Bewirtschaftung und Pflege der Bäume ist wichtig, um langfristig einen stabilen, vitalen und vielfältigen Wald zu erhalten. Damit ist der Wald stabiler in Bezug auf äussere Einwirkungen wie Stürme oder auch den Klimawandel, widerstandsfähiger auf Krankheiten und leistet durch seine Vielfalt flächig auch einen Beitrag zur Biodiversität.

Mit einer Jungwaldflächen-Patenschaft wird die Pflege junger Bäume im Wirtschaftswald unterstützt. Die Patenschaft für eine 100 m² grosse Jungwaldfläche wird für 20 Jahre übernommen.

Die ersten Patenschaften werden übergeben

Die ersten 14 Jungwaldflächen-Patenschaften werden heute übergeben. Die Firma BSI Business Systems Integration AG aus Dättwil schenkt ihren Mitarbeitenden diese zum 20 Jahre Jubiläum. Markus Brunold, Geschäftsführer BSI Business Systems Integration AG sagt dazu:

"Wie können wir den tatkräftigen Einsatz und das Engagement unserer langjährigen Teammitglieder ehren, die sich seit 20 Jahren für unser Unternehmen einsetzen? In einer Firma wie BSI wäre eine klassische Anerkennung nicht das Richtige. Vielmehr wollen wir die langfristige Treue mit einem bleibenden Wert würdigen. Als Symbol für Wachstum, Kraft und Natur schien uns der Baum als Geschenk an unsere Jubilare würdig. Im Verbund sind die einzelnen Bäume, die zu einem Wald heranwachsen, stark und für die Ewigkeit bestimmt. Ein starkes Symbol. Deshalb haben wir am 20-Jahre Geburtstagsfest den 7 Gründern eine Jungwaldpatenschaft im Badener Wald geschenkt.

Und es geht weiter: Allen BSI-lern, die ihr 20-jähriges Jubiläum feiern, schenken wir eine neue Fläche dazu. Dieses Jahr werden weitere 7 BSI-ler auf diese Weise gewürdigt. So entsteht über die Zeit ein BSI Wald, der uns die nächsten Jahrzehnte daran erinnert, wer wir sind: eine organische Gemeinschaft, in der jedes Mitglied wichtig ist. Alle BSI-ler verstärken das Bestehende mit mehr als der Arbeitskraft, sie verändern die Firma ab

dem ersten Arbeitstag und entwickeln BSI weiter."

Auch für Sarah Niedermann-Meier, Stadtoberförsterin und Leiterin Stadtökologie der Stadt Baden, ist dieser Anlass etwas ganz Besonderes: "Heute übergeben wir den Patinnen und Paten die Urkunde für ihre Patenschaft. Sie stehen zum ersten Mal in ihrer Waldfläche und markieren mit einem Pflock den Startpunkt für ihre 20 Jahre dauernde Verbindung. Ich bin überzeugt, dass mit der Jungwaldflächenpatenschaft und dem Geschenk aus Eichenholz eine schöne Erinnerung mit viel Symbolkraft geschaffen wird. Symbolisch steht dabei die Firma BSI für den Boden auf dem die Bäume gedeihen, die Mitarbeitenden stehen für verschiedene Individuen, die miteinander vernetzt und mit dem Boden verwurzelt sind - so wie es auch im Ökosystem Wald geschieht."

Patin oder Pate einer Jungwaldfläche im Badener Wald kann ab heute jede interessierte Person werden. Für weitere Informationen zu einer Patenschaft steht das Stadtförstamt Baden zur Verfügung.

Über BSI Business Systems Integration AG:

BSI wurde vor 21 Jahren in Baden gegründet. Seit damals wuchs das Unternehmen von 7 Pionieren, die von Anfang an am Erfolg des Unternehmens mitwirken, auf 264 Mitarbeitende heran. 88 davon arbeiten am Badener Standort Täferweg 1 an Software-Lösungen für Unternehmen wie Amag, Basler Versicherungen, Globus, ÖKK, Post, PostFinance, Sanitas, SIX, Sprüngli, Swica, Visana, Viseca, Walbusch u.v.m. BSI ist auf CRM, Contact Center, CTMS und andere Kernprozesse spezialisiert und setzt auf modernste und offene Technologien.

Das Unternehmen ist nach wie vor inhabergeführt; 185 der 264 Mitarbeitenden sind am Unternehmen beteiligt. BSI wuchs kontinuierlich Jahr für Jahr, aus eigener Kraft, und erwirtschaftete im 20. Geschäftsjahr einen neuerlichen Rekordumsatz von 47 Mio. CHF.

BSI ist zwischenzeitlich neben dem "Stammsitz" in Baden erfolgreich an sechs weiteren Standorten aktiv (Baar, Bern, Zürich, Darmstadt, Düsseldorf, München). Seine Wurzeln hat das Software-Unternehmen aus Baden trotz zweistelligen Wachstums nie vergessen: "Wir sind sehr dankbar für die positive Entwicklung. Sie ermutigt uns, den Weg der Kundennähe in den nächsten 20 Jahren weiterzugehen", sagt Markus Brunold. Auch in Zukunft wird BSI seinen Werten treu bleiben und mit viel Leidenschaft gute Software machen: "Unsere Kunden zu verstehen, eine Lösung aufzuzeigen und in der versprochenen Zeit zum versprochenen Preis mit grossem Nutzen für die Mitarbeitenden zu liefern – es klingt so einfach, aber genau das ist unsere DNA und gleichzeitig unsere grösste Leidenschaft", so der BSI Geschäftsführer.

[zur Liste](#)